

Neuried zieht ins Kreisfinale ein

31. MERKUR CUP TSV letzter Würmtal-Vertreter

Neuried/Planegg – Da war es nur noch einer: Der TSV Neuried ist der letzte Vertreter aus dem Würmtal, der bei der 31. Auflage des Merkur CUPs noch im Rennen ist. Während im Kreis 15, München Süd-West, für den TSV Gräfelfing sowie im Kreis 7, Starnberg, für den Gautinger SC, den TSV Pentenried und den TV Stockdorf jeweils bereits in der 1. Vorrunde Schluss war, hatten sich die Neurieder und der SV Planegg-Krailling im Kreis 15 für die 2. Vorrunde qualifiziert (wir berichteten). Dort musste am Samstag nun auch der SVP die Segel streichen, der in seiner Gruppe beim FC Hertha München als Tabellendritter knapp die ersten beiden Plätze verpasste, die zum Einzug ins Kreisfinale berechtigt hätten. Die Neurieder hingegen schafften in ihrem Turnier am Sonntag beim FC Teutonia München als Gruppenzweiter den Sprung in die Top Acht ihres Kreises beim weltweit größten Fußballturnier für E-Junioren. „Alles, was jetzt noch kommt, ist für die Jungs einfach etwas Einmaliges“, so Trainer Jasko Bedak.

Die U11-Buben des TSV hatten den Einzug ins Kreisfinale bereits nach den ersten zwei Spielen in der Tasche. Jeweils mit 1:0 bezwangen die Grün-Weißen in der durchaus ausgeglichenen Gruppe die DJK Pasing und den ESV München und waren auch aufgrund der Ergebnisse der Konkurrenten schon vor

dem finalen Duell mit dem bis dato ebenfalls ungeschlagenen FC Wacker München sicher mindestens Zweiter. Zum Gruppensieg reichte es nicht, weil die Würmtaler in einem Spiel „auf Augenhöhe“ (Bedak) mit 0:1 gegen Wacker verloren.

Bitter verlief die 2. Vorrunde für die Planegger, die mit einem 7:0-Kantersieg gegen den MTV 1879 München optimal in ihr Turnier gestartet waren. Aufgrund der besonderen Merkur-CUP-Regel, dass Teams einen Extrapunkt für jedes Spiel bekommen, in dem sie mindestens drei Tore schießen, stand der SVP mit vier Zählern perfekt da. In der zweiten Partie aber mussten sich die Schwarz-Blauen dem FC Neuhadern etwas überraschend 0:1 geschlagen geben, der zuvor eine saftige 0:6-Packung vom SV Waldeck-Obermenzing kassiert hatte. Zum Abschluss verlor Planegg noch gegen Dominator Waldeck (13:0 Tore in drei Spie-

len) mit 0:2, Neuhadern zog trotz des deutlich schlechteren Torverhältnisses (2:6 zu 7:3) aufgrund der Punktzahl noch an den Würmtalern vorbei und ins Kreisfinale (Samstag, 28. Juni) ein.

MICHAEL GRÖZINGER

Kreis 15, 2. Vorrunde

Gruppe 1

FC Teutonia München – SC München	1:0
SC München-Süd – SV Italia 1965 München	0:1
FC Teutonia – SV Italia München	0:0
SC München – SC München-Süd	5:0
SV Italia München – SC München	0:0
SC München-Süd – FC Teutonia	2:8

1. FC Teutonia München 3 9:2 8
2. SC München 3 5:1 5
3. SV Italia 1965 München 3 1:0 5
4. SC München-Süd 3 2:14 0

Gruppe 2

DJK Pasing – TSV Neuried	0:1
ESV München – FC Wacker München	0:5
DJK Pasing – FC Wacker München	1:1
TSV Neuried – ESV München	1:0
FC Wacker München – SV Neuried	1:0
ESV München – DJK Pasing	2:1

1. FC Wacker München 3 7:1 8
2. TSV Neuried 3 2:1 6
3. ESV München 3 2:7 3
4. DJK Pasing 3 2:4 1

Gruppe 3

FC Hertha München – SV Aubing	1:1
TSV Forstenried – TSV München-Solln	2:5
FC Hertha München – TSV Solln	2:2
SV Aubing – TSV Forstenried	3:0
TSV Solln – SV Aubing	1:4
TSV Forstenried – FC Hertha München	4:1

1. SV Aubing 3 8:2 9
2. TSV München-Solln 3 8:8 5
3. TSV Forstenried 3 6:9 4
4. FC Hertha München 3 4:7 2

Gruppe 4

SV Waldeck-Obermenzing – FC Neuhadern	6:0
SV Planegg-Krailling – MTV 1879 München	7:0
SV Waldeck-Obermenzing – MTV München	5:0
FC Neuhadern – SV Planegg-Krailling	1:0
MTV München – FC Neuhadern	0:1
SV Planegg-Kr. – Waldeck-Obermenzing	0:2

1. SV Waldeck-Obermenz. 3 13:0 11
2. FC Neuhadern 3 2:6 6
3. SV Planegg-Krailling 3 7:3 4
4. MTV 1879 München 3 0:13 0



Sprint auf Platz drei der DLV-Rangliste

Dass Julian Rylke zur absoluten Elite der Nachwuchssprinter im ganzen Land gehört, hat der Sportler von der LG Würm Athletik am Samstag beim Leichtathletik-Topmeeting in Germering einmal mehr unterstrichen: Die 100 Meter in der U18 lief Rylke in 10,86 Sekunden, womit er sich in der DLV-Rangliste 2025 auf Platz drei schob. Zum Sieg reichte es aber dennoch nicht, weil Sebastian Hetzner (LAC Passau) im selben Rennen deutsche Jahresbestzeit von 10,66 Sekunden lief.

MG/LUDWIG STUFFER

IHRE REDAKTION

Michael Grözinger
Telefon 0 81 51 / 26 93 34
sport.wuertal@merkur.de

SPORT IN KÜRZE

Schulung zu „Prävention sexualisierter Gewalt“

Planegg – Die DJK Würmtal weist auf einen Termin hin, der ihr im Rahmen ihrer Aktivitäten zum Thema „Prävention sexualisierter Gewalt“ sehr wichtig ist: Am kommenden Dienstag, 20. Mai, 17 bis 18 Uhr, findet im Feodor-Lynen-Gymnasium (hintere Halle 2) eine Schulung zum Thema statt. Das Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche ab dem Grundschulalter sowie an Eltern und Übungsleiter. Ein professioneller Referent vom Kinderschutzbund werde die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer stärken, mögliche Gefahrensituationen aufzeigen und konkrete Handlungsmöglichkeiten vermitteln, so die DJK. Anmeldung und Infos per E-Mail: psg@djk-wuertal.de. mm

Delegiertenversammlung beim TV Planegg-Krailling

Krailling/Planegg – Berichte aus dem Vereinspräsidium und aus den Abteilungen stehen im Mittelpunkt, wenn der TV Planegg-Krailling am nächsten Donnerstag, 22. Mai, seine diesjährige Delegiertenversammlung abhält. Die Veranstaltung im Vereinsheim in Krailling (Sportplatz) beginnt um 19.30 Uhr. Neuwahlen des Präsidiums stehen heuer turnusgemäß nicht auf der Tagesordnung. mm

TENNIS IN ZAHLEN

HERREN		Südliga 6, Gr. 141 Herren (4er)		Damen 40, Regionalliga Süd-Ost		Bad WH Dresden		Herren 55, Regionalliga Süd-Ost		Herren 60, Bayernliga Süd	
Südliga 4, Gr. 092 Herren		TC BW Gräfeling III – MTV München II		TC Zwiesel – TC Gauting		8. TC Apolda		TSV Kottern – TSV Altenfurt		TC Geretsried – TC RW Freising	
TC Kreuzlinger Forst II – TC Tutzing II		TSV Forstenried III – TC Penzberg III		GW Luitpoldpark Mü. – STK Garching				Bad WH Dresden – TV Feldkirchen		TV Feldkirchen – SVN München	
TSV Feldafing – SV Söcking II		DJK Waldram II – TC Egling		TeG Wasserburg-Reitm. – TC Laufen				TC Blutenburg München – TC GW Gräfelfing		TC GW Gräfelfing – TSV Kottern	
TV Stockdorf II – ESV SF Neuaubing IV		TA-SV Gelting – SV Ascholding II		CaM Nürnberg – TC RW Bad Königshofen				TC GR Weiden – TC Friedberg		TSV Feldafing – TC Sonthofen	
		1. TC Egling		1. GW Luitpoldpark Mü.		Herren 40, Bayernliga Süd		1. TSV Altenfurt		1. TSV Feldafing	
1. SV Söcking II		2. TA-SV Gelting		2. TC Gauting		TC Thyrnau-Kellberg – FC Ergolding		2. TC Blutenburg München		TV Feldkirchen	
2. TV Stockdorf II		3. MTV München II		3. CaM Nürnberg		TC Gauting – ESV SF Neuaubing		TV Feldkirchen		TC Geretsried	
TC Kreuzlinger Forst II		4. TC BW Gräfeling III		TC Laufen		TC RW Eschenried – TC Pfarrkirchen		4. TC Friedberg		TC GW Gräfelfing	
4. SC Pöcking-P. II		TC Penzberg III		5. TeG Wasserburg-Reitm.		TV Altötting – TSV Kottern		TC GW Gräfelfing		5. TSV Kottern	
SV Raisting		6. DJK Waldram II		STK Garching		1. TC Gauting		6. TSV Kottern		TC RW Freising	
6. TC Tutzing II		7. SV Ascholding II		TC RW Bad Königshofen		3. FC Ergolding		7. Bad WH Dresden		7. SVN München	
ESV SF Neuaubing IV		8. TSV Forstenried III		8. TC Zwiesel		4. TSV Kottern		8. TC GR Weiden		TC Sonthofen	
8. TSV Feldafing						5. TV Altötting					
						6. TC Thyrnau-Kellberg					
						7. TC RW Eschenried					
						8. ESV SF Neuaubing					
						</					